



Jungingen

Aktuell

Ausgabe 40 • Mittwoch, 02. Oktober 2024

NACHRICHTENBLATT DER GEMEINDE JUNGINGEN

www.jungingen.de



ROCK FÜR DIE 14

Zwei Tage lang abrocken für die
Kinderkrebstation 14 der Uni-Klinik Tübingen

Auch in diesem Jahr veranstaltet der „Förderkreis Rock für die 14“ mit Hauptinitiator Oliver Scheppler wieder ihr erfolgreiches Konzert-Wochenende in enger Kooperation mit einigen Sponsoren und dem FC Killertal zugunsten der Kinderkrebstation in Tübingen. Deren besondere Station 14, auf der oftmals schwerkranke Kinder onkologisch behandelt werden, ist Namensgeber jener Veranstaltung, die sich im Zollernalbkreis und weit darüber hinaus längst zu einem prägenden Kultur Magneten etabliert hat. So gibt es wieder an BEIDEN Tagen Rockmusik vom Feinsten.

Der gesamte Gewinn kommt auch diesmal wieder dem Förderverein krebskranker Kinder Tübingen zugute, ist aber zweckgebunden für die Station 14. Sämtliche Helfer arbeiten im Vorfeld und an diesem Wochenende ehrenamtlich. Auch die Gemeinde Jungingen unterstützt dieses langjährige Projekt insbesondere im Bereich Organisation und

Werbung. So kamen allein im Vorjahr fast 12.000 Euro zusammen, die dem Förderverein bei Scheckübergabe überreicht werden konnten. Wir hoffen deshalb auch in diesem Jahr wieder auf viele Konzertbesucher und weiterhin beste Unterstützung. **Tickets gibt es im Vorverkauf z.B. beim Kusse-Beck oder im Netto.**

ROCK FÜR DIE 14

11 & 12 Oktober 2024
Turnhalle - Jungingen

11.10.24 **12.10.24**
NOWAY **PROJEKT 0-600**
MISSION IN BLACK **ROCKORCHESTER**
CONCUSION **HORST MÜLLER**

WIR ROCKEN FÜR DIE KINDERKREBSSTATION 14 IN TÜBINGEN

Einlass: 19.00 Uhr - Beginn: 20.30 Uhr

Bürgermeister Oliver Simmendinger: „So viel Gutes konnte mit den Einnahmen schon erreicht werden, das ist wirklich beeindruckend! Oliver Scheppler und seinem Team gebührt größter Respekt für die unermüdliche Motivation dieses besondere Event jedes Jahr noch besser und größer zu machen! Ich bin deshalb wirklich stolz, dass wir diese so beliebte Veranstaltung in Jungingen halten und unterstützen dürfen. Es ist ein Vorzeigeprojekt, dass allen Beteiligten viel Spaß macht, weil sie gemeinsam etwas bewirken/verändern können.“

Mehr Informationen zu der Veranstaltung, den Bands und zum Vorverkauf auch auf unserer Homepage unter www.jungingen.de oder www.rockfuerdie14.de

Der DRK-Blutspende-Dienst bittet dringend zur Blutspende!



Blutspender retten Leben.
Bist Du dabei?

Täglich werden Blutspenden für die Heilung und Lebensrettung von Patienten dringend benötigt. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit von Blut können keine Reserven aufgebaut werden. Daher bittet das DRK alle Gesunden zur Blutspende am:

Donnerstag, dem 10.10.2024
von 15:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Turn- und Festhalle, Neuer Weg 10
72393 Burladingen-Ringingen

Zur Sicherheit der Spender muss im Vorfeld ein Termin reserviert werden. Alle verfügbaren Termine finden Sie online unter: terminreservierung.blutspende.de oder über die Smartphone-Apps.

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800 - 11 949 11**.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

*als Blutspender Leben zu retten, was kann wichtiger sein? Es kostet etwas Überwindung, es kostet etwas Zeit – aber es ist so wichtig! Im Fall der Fälle für jeden von uns. Setzen Sie deshalb ein deutliches Zeichen für Nächstenliebe und Solidarität: **mit Ihrer Blutspende!***

Es gibt bereits viele Blutspender in Jungingen. Suchen Sie also Kontakt und bilden Fahrgemeinschaften – in der Gruppe fällt es umso leichter.


Oliver Simmendinger
Bürgermeister



Mit verschiedensten Veranstaltungen rückt vom 7. bis 11. Oktober 2024 das Thema Pflege im Zollernalbkreis in den Fokus. Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, teilzunehmen, mitzumachen und sich zu informieren.

Veranstaltung 1: Auftakt der Woche der Pflege ist am Montag, 7. Oktober 2024, mit der Vorführung des Films „Ivo“ im Bali-Kino Balingen. Dieser handelt von einer Palliativkrankenschwester, die Menschen ambulant in ihren letzten Tagen begleitet. Das Drama kann um 09.30, 17 und 19.30 Uhr angeschaut werden. Dazu erwartet Besucherinnen und Besucher abends im Kino-Foyer ein breites Informationsangebot, etwa durch Vertreter des Pflegestützpunkts und der Hospizgruppe. Karten sind an der Kino-Kasse erhältlich.

Veranstaltung 2: „Plötzlich kann alles anders sein“. Ein Schlaganfall, ein Unfall, eine schwere Erkrankung oder fortschreitende Hilfebedürftigkeit können Ihr Leben oder das eines nahen Angehörigen völlig verändern. Bei Eintritt der Pflegebedürftigkeit stehen Betroffene und ihre Angehörigen oft vor großen Herausforderungen, die viele Fragen und Unsicherheiten mit sich bringen, denn häufig wird man plötzlich und unvorbereitet mit dem komplexen Thema Pflege konfrontiert. Am 10. Oktober findet um 16 Uhr ein Vortrag im Sitzungssaal des Landratsamtes statt bei dem Sie alle Ihre Fragen rund um das Thema Pflege beantwortet kriegen.

VORTRAGSREIHE

„Alles rund um das Thema Pflege“

„Plötzlich kann alles anders sein“. Ein Schlaganfall, ein Unfall, eine schwere Erkrankung oder fortschreitende Hilfebedürftigkeit können Ihr Leben oder das eines nahen Angehörigen völlig verändern. Bei Eintritt der Pflegebedürftigkeit stehen Betroffene und ihre Angehörigen oft vor großen Herausforderungen, die viele Fragen und Unsicherheiten mit sich bringen, denn häufig wird man plötzlich und unvorbereitet mit dem komplexen Thema Pflege konfrontiert.

am 10. Oktober um 16 Uhr

Veranstaltungsort

Landratsamt Zollernalbkreis, Sitzungssaal
Hirschbergstr. 29, 72336 Balingen

PROGRAMM

16 UHR

Beginn der Veranstaltung

16:15 UHR

Pflegestützpunkt Zollernalbkreis

Infos rund um die Pflegebedürftigkeit und die Pflegeversicherung

17 UHR

SKM Zollern - Hechingen

Rechtliche Betreuung und Vorsorgevollmacht

Anmeldung bis 8.10.2024 unter:

pflegekonferenz@zollernalbkreis.de
oder unter der Rufnummer: 07433/32-1820

EINTRITT
FREI



BILDUNGSMESSE VISIONEN

Treffe Deine Zukunft

17. – 19. OKTOBER 2024



Eintritt frei



volksbankmesse

Balingen

www.bildungsmesse-visionen.de

Die Bildungsmesse Visionen wird 18!

Mit 18 den Kinderschuhen entwachsen, gereift und bereit für Neues öffnet die beliebte Bildungsmesse Visionen der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Zollernalbkreis mbH (WFG) vom 17. bis zum 19. Oktober 2024 ein weiteres Mal ihre Pforten, um SchulabgängerInnen aller Schularten umfassend über deren Möglichkeiten nach dem Schulabschluss zu informieren. So groß wie nie zuvor!

Neben ihrem aktuellen Untertitel „Treffe Deine Zukunft“ versprechen die Visionen 2024 einige weitere Neuheiten: Um es einfacher zu machen, sich zu orientieren, sind erstmalig alle Ausstellenden in insgesamt fünf Branchen eingeteilt, jede mit einer eigenen Farbe. Diese Kolorierung und Einteilung zieht sich durch die komplette Messe und findet sich nicht nur auf dem Standplan, sondern auch in der Messezeitung, die ebenfalls einen neuen Look erhalten hat, sowie im Job-Finder auf der Seite www.bildungsmesse-visionen.de

Egal ob Ausbildungsgänge, Studienmöglichkeiten oder zusätzliche Angebote wie Praktika oder FSJ geht. Mit Hilfe der beiden neuen Touchscreens können Unternehmen und Bildungseinrichtungen nun zusätzlich auch direkt vor Ort gefiltert und durch die angegebenen Standnummern und die neue Gangnummerierung problemlos auf der Messe gefunden werden.

Zu einer gelungenen Veranstaltung gehört zudem ein vielseitiges Rahmenprogramm, wie die Aktion des DRK mit dem Namen „Werde RETTER IN ROT“ oder der Bewerbungs-Check von Bizerba sowie ein abwechslungsreiches Catering. Zahlreiche Foodtrucks und Getränkestände ermöglichen zwischendurch, zusammen mit den neuen „LoungeTreppen“ für Besuchende, eine kleine Auszeit vom Messetrubel.

Die interessierte Bevölkerung ist herzlich eingeladen, bei den Visionen vorbeizuschauen. Vor allem am Samstag, aber auch an den anderen Messetagen. Ergänzende Informationen zur Bildungsmesse gibt es unter www.bildungsmesse-visionen.de und ganz neu auch auf Instagram.

Öffnungszeiten: Eintritt frei!

Do. 9 – 16 Uhr - Fr. 8.30 – 16 Uhr - Sa. 10 – 14 Uhr

Veranstaltungen

Wann			Was	Wo	Beginn
Di	8	Okt.	Festausschuss 950-Jahre Gemeinde Jungingen	Gemeindesaal	19:00 Uhr
Do	10	Okt.	Seniorentreff	Gemeindesaal	14:00 Uhr
Fr	11	Okt.	Rock für die 14 - "rocken" für einen guten Zweck (Kinderkrebstation)	Turn- u. Festhalle	20:00 Uhr
Sa	12				
So	20	Okt.	Schlachtplatte im Seniorentreff (Anmeldung bis zum 12.10.2024)	Gemeindesaal	12:00 Uhr
Fr- So	25- 27	Jul 2025	Wir feiern 950-Jahre Jungingen Fest-Wochenende	Turn- u. Festhalle	

Hinweis auf Veranstaltungen der Gemeinde oder unter deren Mitwirkung/Beteiligung.


Einladung!

Der nächste Seniorentreff findet am

Donnerstag 10. Oktober

im Gemeindesaal statt! Weitere Infos siehe Innenteil.





Sie benötigen Informationen zur Rente vor Ort?

- Rentenberatung
- Rentenantrag stellen
- Antrag auf Reha-Maßnahmen
- Kontenklärungsantrag der gesetzlichen Rentenversicherung

Die kostenlose Beratung findet meist jeden 1. Dienstag im Monat von 16:30 bis 17:30 Uhr im Rathaus Jungingen statt. Die nächste Beratung findet am 08.10.2024 statt.

Termin vereinbaren

Um ausreichend Zeit für Sie einplanen oder das Gespräch vorbereiten zu können, ist eine telefonische Terminvereinbarung notwendig. Hierfür wenden Sie sich bitte an:

- Herrn Paul Rosier, 07475-9539652, erreichbar Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr (auch Anrufbeantworter)

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Jungingen

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Jungingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Oliver Simmendinger, Lehrstraße 3, 72417 Jungingen, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet veröffentlicht.

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

Ach was?!



Auf die Hecke fertig los! Wer nicht schneidet – zahlt!

Insgesamt verfügt Jungingen bereits an vielen Stellen über ein ordentliches Angebot für zu Fußgehende. Das ist nicht erst seit den in Jungingen durchgeführten Fußverkehrschecks bekannt. Allerdings fiel während der Begehungen durch Jungingen damals wie heute auf, dass viele vorhandene Gehwege nicht wie vorgesehen genutzt werden können. Ursache dafür sind Hecken, Sträucher oder Bäume, die in den Gehwegbereich hineinragen, und das ist besonders ärgerlich. Da dann Fußgänger ggf. auf die Straße ausweichen müssen, kann es zu äußerst gefährlichen Situationen kommen. Oftmals werden einzelne, kleine Äste auch zu spät wahrgenommen und können schlimmstenfalls sogar Verletzungen hervorheben. Deshalb gilt gemäß § 28 Abs. 2 des Straßengesetzes Baden-Württemberg sowie bei Bundesstraßen § 11 Abs. 2 des Bundesfernstraßengesetzes, dass Anpflanzungen entlang öffentlicher Flächen entsprechend den nachfolgenden Maßen zurückzuschneiden sind:



Ein Ärgernis für Fußgänger: so darf es nicht aussehen!

- An Fußwegen dürfen bis zu einer Höhe von 2,30 m Äste nicht hineinragen
- An Straßen dürfen bis zu einer Höhe von 4,00 m Äste nicht in die Fahrbahn ragen
- An Straßeneinmündungen und -kreuzungen müssen Hecken, Sträucher und Anpflanzungen stets so niedrig gehalten werden (höchstens 80 cm hoch), dass eine ausreichende Übersicht für die Kraftfahrer gewährleistet ist.

Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, müssen die am Straßenverkehr beteiligten Personen und Fahrzeuge die öffentlichen Verkehrsflächen ungehindert nutzen können. Durch hereinragende Anpflanzungen werden die Sicherheit und die Leichtigkeit des Verkehrs behindert.

Wir fordern deshalb alle Grundstückseigentümer auf, bitte prüfen Sie **proaktiv** Ihre Anpflanzungen entlang der Straße und anderen öffentlichen Wegen/Flächen. Sollte etwas hineinragen, schneiden Sie bitte zurück! Im Fall der Fälle sind empfindliche Bußgelder möglich, doch nicht deshalb, sondern im Sinne der Sicherheit und für alle zu Fuß Gehenden sollte jeder „vor seiner Haustüre“ kehren – und dazu gehören nun auch einmal die Pflanzen!

Die Verwaltung informiert



Widerspruchsrecht gegen die Weitergabe und Veröffentlichung von Meldedaten nach dem Bundesmeldegesetz

Widerspruchsrecht gegen die Weitergabe und Veröffentlichung von Meldedaten nach dem Bundesmeldegesetz

1. Melderegisterauskunft aus Anlass von Wahlen und Abstimmungen (§ 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz)

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Ab-

stimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Die betroffene Person hat nach § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen.

2. Veröffentlichungen von Alters- und Ehejubiläen

(§ 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz)

Das Bürgermeisteramt beabsichtigt nächstes Jahr wieder die Veröffentlichung der Altersjubilare sowie die Ehejubiläen an die Tagespresse weiterzuleiten.

Dies ist nach § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz zulässig, sofern keine Auskunftssperre nach § 51 bzw. Bedingter Sperrvermerk nach § 52 des Bundesmeldegesetzes besteht.

Veröffentlicht werden dürfen

- Familienname,
- Vornamen,
- Doktorgrad,
- Anschrift sowie
- Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen im Sinne des § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetzes sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes weitere Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht nach § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes der Datenübermittlung zu widersprechen.

3. Datenübermittlung an Adressbuchverlage

(§ 50 Abs. 3 Bundesmeldegesetz)

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 3 des Bundesmeldegesetzes an Adressbuchverlage zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über Familienname, Vornamen, Doktorgrade und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Die betroffene Person hat nach § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen.

4. Datenübermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften (§ 42 Bundesmeldegesetz)

Die Meldebehörde übermittelt an die öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften die § 42 des Bundesmeldegesetzes aufgeführten Daten der Mitglieder der Religionsgesellschaft. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder, Eltern minderjähriger Kinder), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören.

Die Familienangehörigen können gem. § 42 Abs. 3 des Bundesmeldegesetzes der Übermittlung der sie betreffenden Daten widersprechen. Dies gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft übermittelt werden.

5. Datenübermittlung an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Die Meldebehörde übermittelt gemäß § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes i. V. m. § 36 des Bundesmeldegesetzes an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial jährlich bis zum 31. März den Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden.

Gemäß § 36 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes können die Betroffenen dieser Datenübermittlung widersprechen. Im Falle des Widerspruchs unterbleibt die Datenübermittlung.

Von den genannten Widerspruchsrechten kann jederzeit, durch persönliches Erscheinen oder schriftliche Erklärung an das Bürgermeisteramt Jungingen, Einwohnermeldeamt, Zimmer 2 und 3, Lehrstr. 3, 72417 Jungingen ein Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Ein Widerspruch zu Ziffer 2. sollte spätestens am 30.10.2024, zu Ziffer 5. spätestens bis zum 01. März erfolgen.

Ein Widerspruch ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine entsprechende Erklärung abgegeben worden ist.

Bereitschaftsdienste



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

an Wochenenden/Feiertagen

abends ab 19.00 bis 8.00 Uhr morgens

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116117 (Anruf ist kostenlos)

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Allgemeine Notfallpraxis Balingen

Zollernalb Klinikum

Tübinger Straße 30, 72336 Balingen

Öffnungszeiten:

Sa., So. und Feiertage 10.00 bis 20.00 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Albstadt

Zollernalb Klinikum

Friedrichstr. 39, 72458 Albstadt

Öffnungszeiten:

Sa., So. und Feiertage 10.00 bis 18.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 0761 12012000

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Die Kindernotfallsprechstunde am Klinikum in Albstadt wurde 2023 eingestellt. Die allgemeinen Notfallpraxen in Albstadt und Balingen bleiben weiterhin bestehen.

Öffnungszeiten und Anschrift der Kinder Notfallpraxis

Tübingen:

Kinder Notfallpraxis Tübingen

Universitätsklinikum Tübingen,

Klinik für Kinder und Jugendmedizin

Hoppe-Seyle-Str. 1, 72076 Tübingen

Öffnungszeiten:

Sa., So. und Feiertage 10.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten und Anschrift der Kinder Notfallpraxis

Reutlingen:

Kinder Notfallpraxis Reutlingen

Klinikum am Steinenberg

Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Öffnungszeiten:

Sa., So. und Feiertage 9.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten und Anschrift der Kinder Notfallpraxis

Villingen-Schwenningen:

Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen

Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 19.00 - 21.00 Uhr

Fr. 18.00 - 21.00 Uhr

Sa., So. und Feiertage 9.00 - 21 Uhr

HNO-Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr

HNO-Notfallpraxis Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5

Gynäkologischer Notdienst/Geburtshilfe

Kreisklinik Balingen

Tel. 07433 9092-0

Unfallrettungsdienst

Deutsches Rotes Kreuz, Tel. 112 oder 19222

Sozialstationen

Sozialstation Hechingen und Umgebung e. V.

Tel. 07471 984860

Sozialstation St. Franziskus e. V.
Tel. 07475 91379

Pflegedienst

Sterbebegleitung/Trauerbewältigung

Hospizgemeinschaft Hechingen und Umgebung

Koordinatorin und Ansprechpartner:

Anna Hömens, Tel. 07471 9300125

a.hoemens-hospizgruppe@t-online.de

Hospizhandy 0159 04693741

Erwin Schäfer, Tel. 07471 93001-12

schaefer@skm-zollern.de

Zollernstr. 20, 72379 Hechingen

Tierärztlicher Notdienst

Den tierärztlichen Notdienst entnehmen Sie bitte den amtlichen Mitteilungen des Landratsamtes, den Tageszeitungen oder erfragen Sie ihn über Ihre Stammpraxis.

Apothekenbereitschaftsdienst

Donnerstag, 03.10.

Stadt Apotheke Balingen, Friedrichstr. 27, Tel. 07433 7071

Freitag, 04.10.

Bären-Apotheke Balingen, Jahnstr.14, Tel. 07433 3270

Samstag, 05.10.

Stadt-Apotheke Geislingen, Wangenstr. 4, Tel. 07477 8676

Sonntag, 06.10.

Apotheke Spranger Hechingen, Heiligkreuzstr. 1,

Tel. 07471 2387

Montag, 07.10.

Sonnen-Apotheke Bisingen, Hauptstr. 2, Tel. 07476 1411

Dienstag, 08.10.

Löwen-Apotheke Hechingen, Bahnhofstr. 7, Tel. 07471 9840800

Mittwoch, 09.10.

Bahnhof-Apotheke Balingen, Bahnhofstr. 21, Tel. 07433 21418

Aktuelle Informationen



„Digital fit: von der ePA bis zu Pflege-Apps - digitale Lösungen einfach erklärt“

Die öffentliche Pflege- und Gesundheitskonferenz beschäftigt sich in diesem Jahr mit digitalen Anwendungen rund um den Bereich „Gesundheit und Pflege“.

Dazu ist in diesem Jahr Jörg Schiemann zu Gast – ein Fachreferent, der in seinem Vortrag digitale Lösungen laienverständlich erklärt. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, von der elektronischen Patientenakte bis zur App unterschiedliche digitale Anwendungen direkt auszuprobieren.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, am:

Mittwoch, den 09. Oktober 2024

ab 16 Uhr bis ca. 18:30 Uhr

im Sitzungssaal, Landratsamt Zollernalbkreis

Hirschbergstraße 29, 72336 Balingen

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe, unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft oder Blindheit tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde, vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung oder Blindheit möglich ist.

Termine:

09. Oktober 2024, um 19.00 Uhr

Thema: Spaß am Spiel – Spiele für blinde und sehbehinderte Menschen

Referent: BSV-Württemberg und weitere

Alles was Recht ist

Infoveranstaltung im Berufsinformationszentrum zu Ausbildungs- und Studiengängen in der Justiz

Am Mittwoch, dem 09. Oktober, ab 15:30 Uhr informieren Ausbildungsleiterin Daniela Fuhrer und Karriereberaterin Laura Weber vom Ausbildungszentrum des Landgerichts Hechingen im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Balingen in der Stingstraße 17 über Berufe rund um Recht und Verwaltung. Ausbildungsleiterin Daniela Fuhrer stellt den Ausbildungsberuf der/des Justizfachangestellten vor. Ohne Justizfachangestellte wäre eine funktionierende Justiz undenkbar. Die spannende Ausbildung bei Gerichten und Staatsanwaltschaften macht fit für eine Tätigkeit mit viel Eigenverantwortung und Abwechslung im gesamten gerichtlichen Verfahren.

Zudem informiert Karriereberaterin Laura Weber über den Studiengang zur Diplom-Rechtspflegerin bzw. zum Diplom-Rechtspfleger (FH). Rechtspflegerinnen und -pfleger sind hauptsächlich bei Gerichten und Staatsanwaltschaften tätig, aber es gibt weitere Einsatzmöglichkeiten beispielsweise in Ministerien, im Justizvollzug oder in der Privatwirtschaft bei Banken, Versicherungen oder Anwälten.

Auch das Studium zur Gerichtsvollzieherin bzw. zum Gerichtsvollzieher (LL.B.) stellt Weber vor. Der moderne und vielseitige Bachelor-Studiengang bietet eine ausgewogene Mischung aus Theorie und Praxis mit Bezahlung von Anfang an und der Aussicht auf einen interessanten Beruf.

Beratungsangebot für Frauen rund um Wiedereinstieg und Weiterbildung

Beratungsangebot für Frauen rund um Wiedereinstieg und Weiterbildung

Telefonberatung zum Wiedereinstieg

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Frauen#Mittendrin bietet Liane Rebhan, Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Balingen, am 10. Oktober von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr unter 07433 951-304 eine spezielle Beratung zum Wiedereinstieg in den Beruf an. Unter dem Motto „Machen Sie den ersten Schritt zurück in den Beruf“ richtet sie sich an Frauen, die beispielsweise nach einer Familien- oder Pflegezeit wieder durchstarten und ins Berufsleben zurückkehren möchten. Frau Rebhan informiert über die nötigen ersten Schritte, die aktuelle Lage am Arbeitsmarkt, den richtigen Weg zu Stellenangeboten und die Unterstützungsangebote der Agentur für Arbeit.

Telefonberatung für Beschäftigte

Ebenfalls am 10. Oktober von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr bietet Martina Schnabel, Berufsberaterin im Erwerbsleben im Verbund Schwarzwald-Bodensee-Oberschwaben der Agentur für Arbeit, unter 07433 951-187 eine spezielle Beratung zum Thema Weiterbildung an. Sie ist für Frauen gedacht, die sich beruflich weiterbilden möchten, egal ob sie in Beschäftigung sind oder beruflich wieder einsteigen möchten. Die Berufsberaterin zeigt verschiedene Möglichkeiten auf, ans Ziel zu gelangen.

Die Beratungen finden telefonisch statt. Sie können auch als Videoberatung durchgeführt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

In der Veranstaltungsreihe Frauen#Mittendrin sind noch weitere Beratungstermine geplant. Eine Übersicht zu dieser Reihe gibt es unter <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/balingen/veranstaltungsreihen-frauen>. Für Fragen dazu ist Liane Rebhan, Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Balingen, unter 07433 951-304 erreichbar.

Telefonberatung zum Wiedereinstieg

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Frauen#Mittendrin bietet Liane Rebhan, Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Balingen, am 10. Oktober von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr unter 07433 951-304 eine spezielle Beratung zum Wiedereinstieg in den Beruf an. Unter dem Motto „Machen Sie den ersten Schritt zurück in den Beruf“ richtet sie sich an Frauen, die beispielsweise nach einer Familien- oder Pflegezeit wieder durchstarten und ins Berufsleben zurückkehren möchten. Frau Rebhan informiert über die nötigen ersten Schritte, die aktuelle Lage am Arbeitsmarkt, den richtigen Weg zu Stellenangeboten und die Unterstützungsangebote der Agentur für Arbeit.

Telefonberatung für Beschäftigte

Ebenfalls am 10. Oktober von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr bietet

Martina Schnabel, Berufsberaterin im Erwerbsleben im Verbund Schwarzwald-Bodensee-Oberschwaben der Agentur für Arbeit, unter 07433 951-187 eine spezielle Beratung zum Thema Weiterbildung an. Sie ist für Frauen gedacht, die sich beruflich weiterbilden möchten, egal ob sie in Beschäftigung sind oder beruflich wieder einsteigen möchten. Die Berufsberaterin zeigt verschiedene Möglichkeiten auf, ans Ziel zu gelangen.

Die Beratungen finden telefonisch statt. Sie können auch als Videoberatung durchgeführt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

In der Veranstaltungsreihe Frauen#Mittendrin sind noch weitere Beratungstermine geplant. Eine Übersicht zu dieser Reihe gibt es unter <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/balingen/veranstaltungsreihen-frauen>. Für Fragen dazu ist Liane Rebhan, Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Balingen, unter 07433 951-304 erreichbar.

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinde

Erntedank in Jungingen

Am Sonntag, 6. Oktober 2024, feiern wir in der sonntäglichen Eucharistiefeier um 18:30 Uhr in der Junginger Kirche das Erntedankfest. Wer möchte, kann gerne sein Erntekorbchen mitbringen und es zur Segnung vor den Marienaltar stellen. Ebenfalls vor dem Marienaltar steht ein großer Korb. Das Erntedankfest wäre doch ein schöner Anlass, um hier Gaben für den Tafelladen hineinzulegen. Besonders gefragt sind Lebensmittel, die lange frisch bleiben, wie zum Beispiel Mehl, Zucker, Nudeln usw. Gerne auch Kosmetikartikel wie Zahnpasta, Deo, Seife oder Ähnliches. Den Spendern sagen wir jetzt schon ein herzliches Dankeschön.

Frühstück für Alleinstehende

Es ist wieder so weit. Wir treffen uns am Montag, 7. Oktober, um 09:15 Uhr im Pfarrhaus Jungingen zum Frühstück. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Vormittag.

Gottesdienste der Röm.-kath. Kirchengemeinde Burladingen-Jungingen

Über die Homepage www.kath-burladingen.de finden Sie alle aktuellen Informationen zu unseren Gottesdiensten. Auch gegebenenfalls kurzfristig notwendige Änderungen werden dort zeitnah bekannt gegeben.

26. Sonntag im Jahreskreis / Mt 11, 25-30

Freitag, 04. Oktober - Hl. Franz von Assisi
08.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Laudes

27. Sonntag im Jahreskreis / Mk 10, 2-16

Samstag, 05. Oktober

18.30 Uhr Schlatt St. Dionysius: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Burladingen St. Fidelis: Eucharistiefeier Gestifteter Jahrtag für Juliana Kläiber

Sonntag, 06. Oktober - Hl. Bruno

10.00 Uhr Hechingen St. Jakobus: Eucharistiefeier
11.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Tauffeier von Anna Bangert
18.30 Uhr Jungingen St. Silvester: Eucharistiefeier

Mittwoch, 09. Oktober - Hl. Dionysius

09.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Gottesdienst - zwischen Markt und Café.

Donnerstag, 10. Oktober

18.30 Uhr Beuren St. Johannes d. Täufer: Eucharistiefeier

Freitag, 11. Oktober

08.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Laudes

28. Sonntag im Jahreskreis / Mk 10, 17-30

Samstag, 12. Oktober

18.30 Uhr Killer Mater Dolorosa: Eucharistiefeier

Sonntag, 13. Oktober

10.00 Uhr Schlatt St. Dionysius: Eucharistiefeier zum Patrozinium des Hl. Dionysius mit der Band Message. Segnung der Erntegaben.

10.00 Uhr Hechingen St. Jakobus: Eucharistiefeier Gedenken für Christine Knoop, Gestifteter Jahrtag für Anna Kiefer und Roswitha Bendix

10.00 Uhr Burladingen St. Fidelis: Eucharistiefeier Gedenken für Manfred Maas und Valeria Neu

18.30 Uhr Jungingen St. Silvester: Eucharistiefeier

SSE Burladingen-Jungingen

Pfarrbüro der Röm.-kath. Kirchengemeinde Burladingen-Jungingen ab 01.10.2024 wieder geöffnet!

Öffnungszeiten:

Montag: 9:30-11:30 Uhr

Mittwoch: 16-18 Uhr

Donnerstag: 9:30-11:30 Uhr

Mails und Telefonate werden weiterhin in Hechingen entgegen genommen und bearbeitet.

In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten erreichen Sie Herrn Pfarrer Greulich unter der Rufnummer 0176/111 293 68.

Die Verwaltung befindet sich aktuell im strukturellen Umbau. Ihre Ansprechpartner für den Verwaltungsbereich sind in Hechingen zu finden.

Kontaktdaten:

Römisch-katholische Kirchengemeinde

Hechingen St. Luzius

Kirchplatz 6

72379 Hechingen

Telefon: 07471/9363-33

per E-Mail und Telefon erreichen Sie uns weiterhin über die bekannten Kanäle.

Das pastorale Team ist nach wie vor vor Ort und wie bisher für Sie erreichbar:

Kooperator Pfr. Joachim Greulich -

Tel.: 017611129368 / greulich@kath-burladingen.de

Pastoralreferentin Stephanie Hoch -

Telefon: 07475 9151474 / hoch@kath-hechingen.de

Diakon Ralf Rötzel -

Telefon 07475 9151472 / ralf.roetzel@kath-burladingen.de

Leiter der Seelsorgeeinheit: Dekan Michael Knaus -

Telefon: 07471 9363-23 / michael.knaus@kath-burladingen.de

Rosenkranzgebet

In Hechingen-Schlatt findet jeden Dienstag, Donnerstag und Sonntag um 18.00 Uhr das Rosenkranzgebet statt. Herzliche Einladung.

Das „Forum älterwerden“ St. Fidelis lädt die älteren Menschen ein.

Am Dienstag, 15. Oktober 2024 um 14.00 Uhr in den Pfarrsaal St. Fidelis Burladingen zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und selbstgemachten Kuchen, Gedächtnistraining und Bewegung.

Die Kinder vom kath. Kindergarten werden uns mit einem Beitrag erfreuen.

Auf zahlreichen Besuch freuen sich

Annemarie Kanz und Team

Evangelische Kirchengemeinde

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,

bei genauerem Hinsehen ist es – wenn vielleicht auch menschlich nachvollziehbar – ein unerhörter Frevel, was Mose getan hat: Wutentbrannt über das Volk Israel hat Mose die beiden Gesetzestafeln mit den Zehn Geboten zu Boden geschleudert. Kaum lässt er das Volk Israel einen Moment aus dem Blick, wenden sie sich von Gott ab und lassen sich von Aaron – dem Bruder des Mose! – ein Götzenbild anfertigen. In tausend Stücke zerbrochen liegen die Gesetzestafeln vor Mose. Gott hat diese Tafeln aus dem Felsen gehauen und sie persönlich beschrieben. Gottes Handschrift ist auf ihnen zu erkennen. Es kann nichts Kostbareres und Heiligeres geben, als diese beiden Tafeln, die unmittelbar von Gott kommen. Gottes Wort hat Mose von sich geschleudert und zertrümmert. Was für ein Frevel! Wie konnte er nur so sehr die Selbstbeherrschung und die Achtung vor Gott und seinem Wort verlieren?!

Gott gibt sowohl dem Volk Israel als auch Mose eine zweite Chance und erneuert seinen Bund. Als äußeres Zeichen gibt Gott Mose und dem Volk Israel neue Tafeln mit den Zehn Geboten. Allerdings muss Mose die Tafel diesmal selbst aus dem Fels herauschauen und nach Gottes Diktat beschreiben. Wie Gott es Adam nach dem Sündenfall angekündigt hat, muss auch Mose im Schweiß seines Angesichts arbeiten und die neuen Gebotstafeln selbst anfertigen.

Gott kündigt Mose auch seine Unausgewogenheit zugunsten der Menschen: Gottes Bereitschaft zu vergeben und seine Gnade gelten 1000 Generationen, also einer kaum überschaubaren Zeitspanne. Die Schuld der Menschen wird spürbare Folgen nur für die folgenden drei oder vier Generationen haben. Länger soll die Schuld der Vorfahren die Nachkommen nicht belasten. Das heißt allerdings auch: Unter den Folgen dessen, was wir heute versäumen und falsch machen, leiden auch noch unsere Nachkommen im Jahr 2024. Dessen sollten wir uns bei allen unseren Entscheidungen, die wir als Einzelne, als Familie, als Gesellschaft treffen, bewusst sein. Heute sind wir gefordert, richtungsweisende Entscheidungen zu treffen, um diese Erde, die uns von Gott anvertraute Schöpfung, zu bebauen und zu bewahren. Gott hat uns diese Welt wieder und wieder anvertraut. Schon mehr als 1000 Generationen. Daran erleben wir seine Gnade und seine Bereitschaft, uns zu vergeben. Nutzen wir das, um diese Welt an die kommenden drei oder vier Generationen weiterzugeben.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Frank Steiner

Wegweiser durch die Woche

Freitag, 04. Oktober

19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft**

Sonntag, 06. Oktober

10.00 Uhr Johanneskirche, **Gottesdienst** (Prädikant Eckard)

10.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Kinderkirche**

18.00 Uhr Johanneskirche, **Geistliche Abendmusik mit dem Ensemble „Concerto à quattro“** Hildegund Treiber (Orgel), Ulrike Pobuda (Querflöte), Ute Brandmaier (Mezzosopran und Horn) und Norbert Gessler (Horn)

Montag, 07. Oktober

14.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Treffpunkt Kreativ**

„stricken, häkeln, Kaffee trinken, geselliges Beisammensein“

19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Posaunenchorprobe**

Mittwoch, 09. Oktober

15.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Konfirmandenunterricht** (Gruppe Pfarrer Schmitt)

16.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Konfirmandenunterricht** (Gruppe Pfarrer Steiner)

Freitag, 11. Oktober

19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft**

Samstag, 12. Oktober

14.30 Uhr bis 16.00 Uhr Gemeindehaus Jungingen, Abgabe der Erntegaben

14.30 Uhr bis 17.00 Uhr Johanneskirche, Abgabe der Erntegaben

Sonntag, 13. Oktober

09.00 Uhr Gemeindehaus Jungingen, **Erntedankgottesdienst**

10.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Erntedankgottesdienst** unter Mitwirkung der Kinderkirche und des Posaunenchores, Vorstellung der neuen Konfirmanden mit Bibelübergabe und anschließendem Mittagessen mit Gemeindefest im Gemeindehaus Hechingen



Vereinsmitteilungen



Musikverein "Eintracht" Jungingen e.V.



Freitag, 04.10.2024:
20.00 Uhr Probe Gesamtorchester

Seniorentreff



Seniorentreff am 10.10. ab 14 Uhr im Gemeindesaal, mit Herrn Merz, seiner Frau und toller Musik.
Wir freuen uns auf einen tollen Nachmittag.
Das Seniorentreffteam

Sportverein Jungingen e.V.



FC Killertal 04 e.V.

Aktive / 1. & 2. Mannschaft SGM Ringingen / Killertal I

SGM R/K I - SV Rangendingen II 7:1 (5:0)
Gegen die Bezirksliga-Reserve konnten wir den lang ersehnten Befreiungsschlag und die Revanche für das Aus im Bezirkspokal setzen. Nach einer überzeugenden ersten Halbzeit lagen wir nach Treffern von Marco Pfister, Matthias Löffler (3 x) und Kai Hofmann beruhigend in Front. Nach dem Seitenwechsel kamen die Gäste nach einem Gastgeschenk zum 5:1-Ehrentreffer, ehe erneut Matti Löffler und Noah Alex den absolut verdienten Endstand erzielten.

SGM Ringingen / Killertal II

SGM R/K II - SGM Stetten-Salmendingen/Melchingen/Hörschwag II 1:2 (0:2)

Im Derby leisteten wir uns einmal mehr dumme Fehler und gerieten früh mit 0:2 in Rückstand. Nach dem Seitenwechsel drängten wir auf den Anschluss bzw. dem Ausgleich, aber nach 90 Min. mussten wir uns leider geschlagen geben. Sven Poschmann zeichnete sich für den Treffer zum 1:2 verantwortlich.

Kommende Begegnungen

06.10.2024 13:00 Uhr SGM R/K II - SGM SV Haigerloch I/Trillfingen II/Grün-Weiß Stetten II
06.10.2014 15:00 Uhr SGM R/K I - SpvGG Leidringen

Jugendfußball Killertal

A-Jugend, SGM Ringingen/Alb-Zollern

Rückschau Spiel: ausgefallen wetterbedingt
Nächstes Spiel: Sa., 05.10., 16.30 Uhr in Bitz gegen Spfr Bitz
Bezirkspokal: Mi., 02.10., 18.45 Uhr in Ringingen gegen SGM FV 08 Rottweil

B-Jugend, SGM Melchingen/Alb-Zollern

Rückschau Spiel: 4:1-Sieg gegen FV Rot-Weiß Ebingen
Nächstes Spiel: So., 06.10., 10.30 Uhr, in Rangendingen gegen SV Rangendingen

C-Jugend, SGM Killertal/Alb-Zollern

Rückschau Spiel: 1:1-Unentschieden gegen SV Heinstetten
Nächstes Spiel: Sa., 05.10., 13.15 Uhr in Albstadt (Lichtenbol) gegen FC 07 Albstadt II
Bezirkspokal:
Mi., 02.10., 18.30 Uhr in Jungingen gegen SGM Bisingen

C-Jugend, SGM Killertal/Alb-Zollern 2

Rückschau Spiel:
3:0 Sieg gegen SGM Benzingen/Zollernalb-Süd
Nächste Spiele:
Mo., 30.09., 18.30 Uhr in Salmendingen gegen FC Hechingen
und Sa., 05.10., 14.45 Uhr in Albstadt (Lichtenbol) gegen FC 07 Albstadt

D-Jugend FC-Killertal

Rückschau Spiel: ausgefallen wetterbedingt
Nächstes Spiel:
Sa., 05.10., 13.00 Uhr in Winterlingen gegen FC Winterlingen

E-Jugend FC-Killertal

Rückschau Spiel:
12:1-Sieg gegen SGM Haigerloch/Eyachtal U10
Nächstes Spiel:
Mo., 07.10., 18.00 Uhr in Jungingen gegen SGM Wessingen

F-Jugend FC-Killertal

2. Spieltag: ausgefallen, wetterbedingt

Bambini FC-Killertal

2. Spieltag: ausgefallen, wetterbedingt



Wassonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Nudelsuppe mit Erbsen und Wurzelgemüse (zum Mitnehmen)

Eberhard Braun macht eine Instant-Nudelsuppe mit Karotte und Pilzen, die perfekt zu Hause auf Vorrat zubereitet werden kann. In Gläser gefüllt ist sie ein leckerer Begleiter für unterwegs.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 20 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Koch: Eberhard Braun

Zutaten

Für die Suppe:

- 65 g Knollensellerie
- 65 g Karotte
- 65 g Wurzelpetersilie
- 4 Champignons oder 4 EL getrocknete Pilze
- je 2 Stiele Petersilie, Liebstöckel, Schnittlauch
- 50 g Erbsen (TK)
- 4 Tomaten, getrocknet
- 200 g Instantnudeln, z. B. Mie- oder Glasnudeln, à ca. 50 g
- 4 EL Gemüsebrühe, Instant
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- etwas Raps- oder Sonnenblumenöl

Außerdem:

- 4 Einmachgläser, à ca. 500 ml

Zubereitung

1. Sellerie, Karotte und Wurzelpetersilie schälen, abbrausen, trocknen und fein raspeln.
2. Pilze und Kräuter putzen bzw. abbrausen und trocknen. Pilze evtl. halbieren oder vierteln. Kräuter fein schneiden. Erbsen auftauen lassen und trockentupfen. Getrocknete Tomaten fein schneiden.
3. In 4 Einmachgläser zuerst jeweils 50 g Nudeln verteilen. Mit Gemüsebrühe-Pulver, Salz und Pfeffer bestreuen.
4. Gemüseraspel, Erbsen, Tomaten, Pilze und Kräuter darauf schichten und jeweils mit etwas Öl beträufeln.
5. Vor dem Servieren mit kochendem Wasser aufgießen und ca. 10-15 Minuten ziehen lassen. Tipp: Zum Verfeinern der Suppe passt z. B. etwas Misopaste (z. B. Schwarzwald-Miso), Sojasauce oder Suppenwürze sehr gut.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR